VIER POLNISCHE NATIONAL LIEDER



ins Deutsche übersetzt von

Dr. SCHÖNBECK.

Kreisphisicus des Kalisch'schen Kreises

MIT

leichter Begleitung des

Piano-Forte

No. 2101. — Pr: 6 gr.

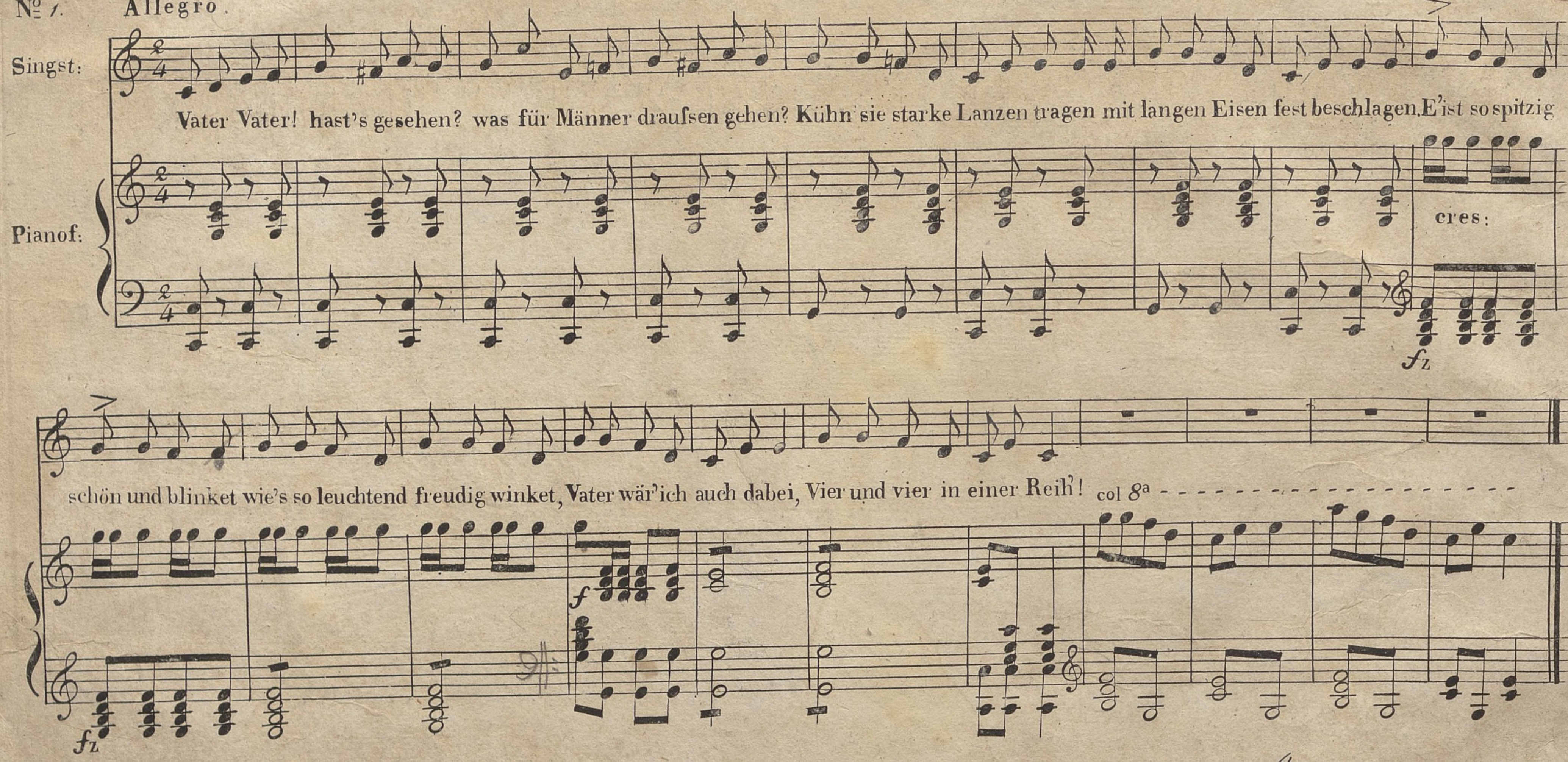
Eigenth. d. Verlagsh.

BRAUNSCHWEIG

im Musikalischen Magazine von J. P. Spehr.

Krakowiak. **Der Sensenträger.**

No 1. Allegro.



2

Siehst da keine schlechte Thoren
Polen ist noch nicht verloren! —
Schreiten vor im raschen Gange,
Nur mit Freude; nicht mit Zwange
Gehn verwegen in den Kampf,
Steh'n im Feuer, im Pulverdampf.
Geb' ihn'n Gott den schönsten Lohn
Sensenträger sind es — Sohn!

3

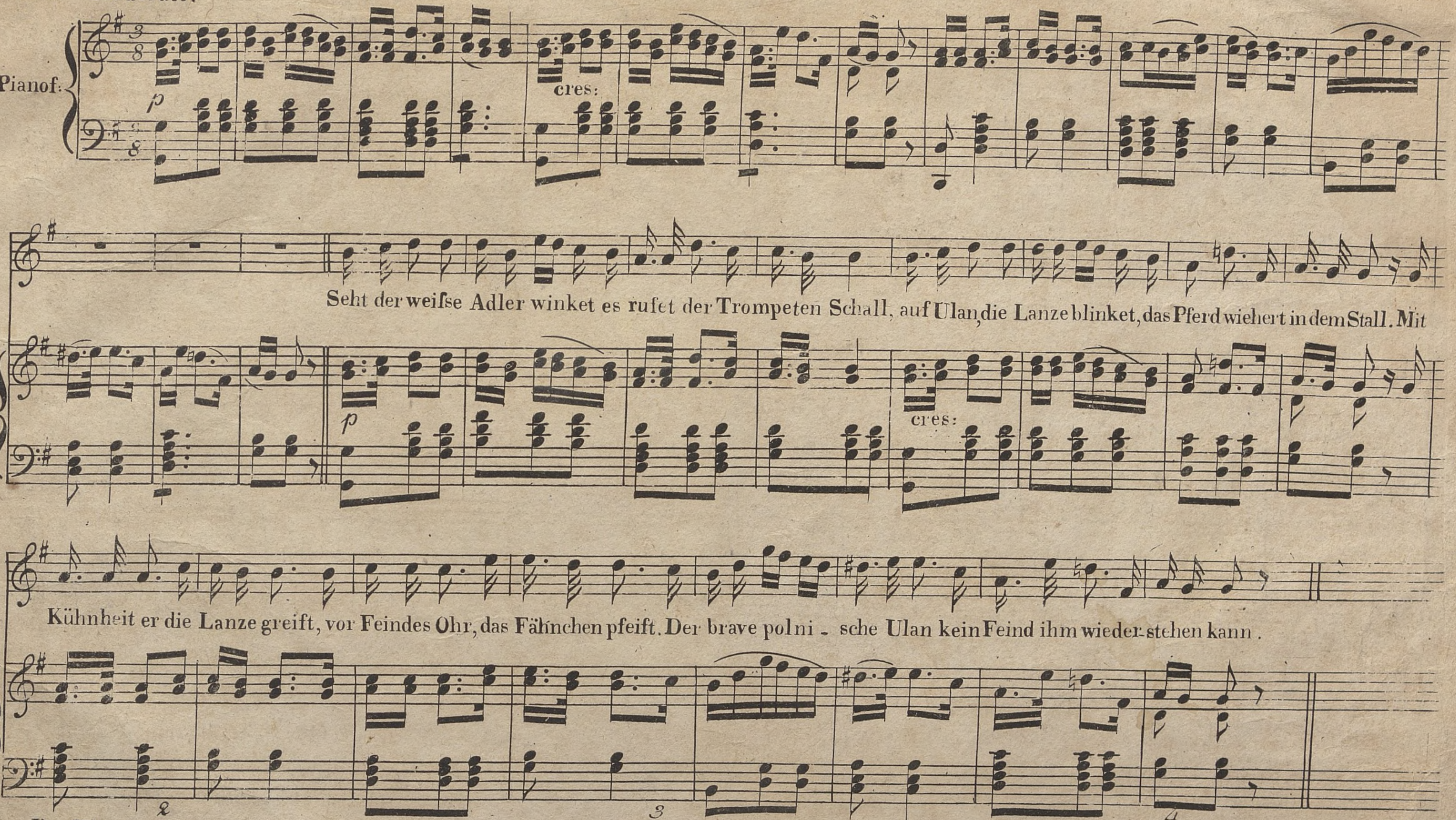
Haben ja so viel gelitten
Von den groben Moscowiten,
Dafs wir dazu Sensen tragen
Um die Nasen abzuschlagen;
Ist die Sense gleich ein Graus,
Bringt sie nur Blut statt Gras zu Haus,
Doch sie bringt auch Freiheit mit
Fort mit jedem Moscowit.

4

Hab' die Sense auch ergriffen,
Constantin hat ausgepfiffen; —
Rufsland gieb uns endlich wieder
Unsre Länder unsre Brüder.
Nieder mit dem schwarzen Aar,
Der nur Schwarzes uns gebahr;
Sieh der weifse Adler schimmert
Polen ist noch nicht zertrümmert!

2101

No 2. Moderato. **Der Polnische Ulan nach Dombrowskis Mazurek.**



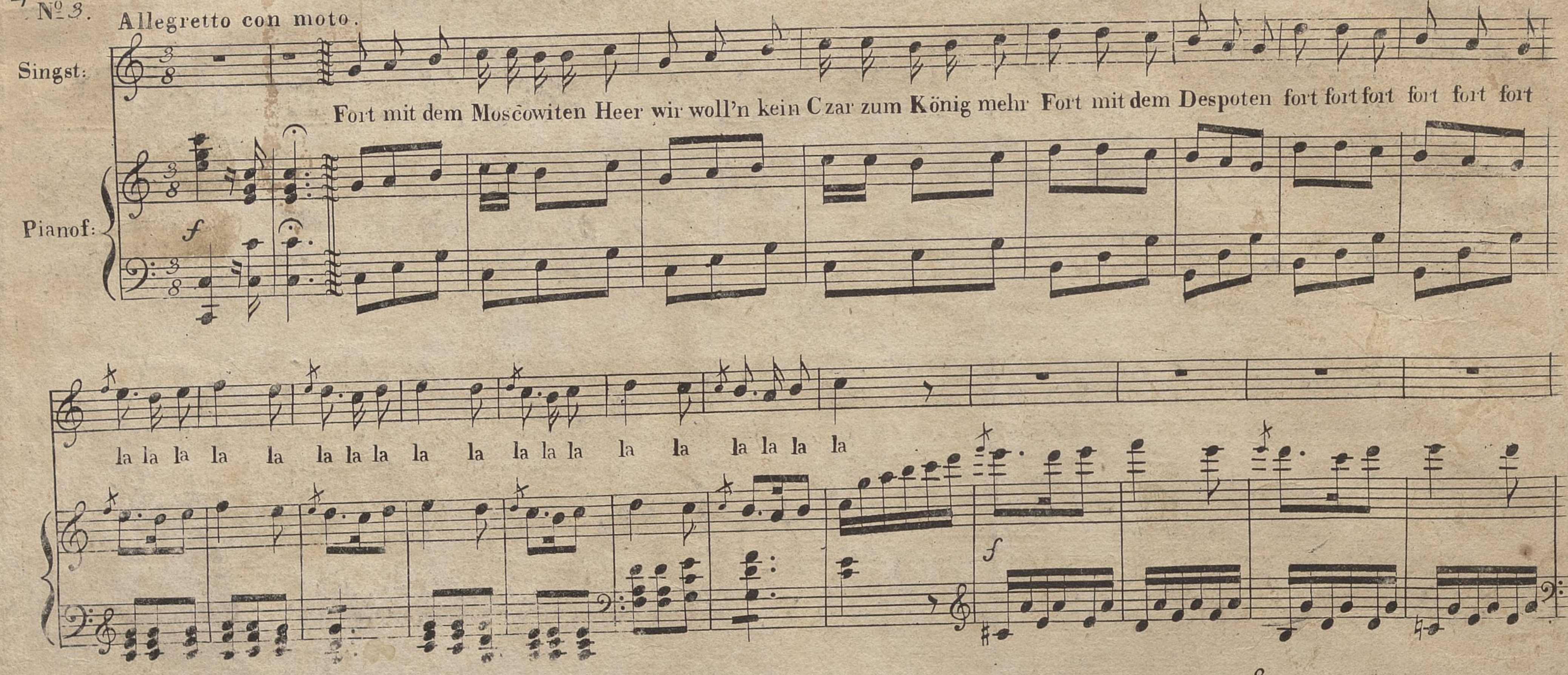
Der Ulan mit seiner Lanze,
Trotzet jedem Element,
Frölich als gieng es zum Tanze,
Dem Kampf' er entgegen rennt.
Mit Kühnheit er die Lanz' ergreift,
Vor Feindes Ohr das Fähnchen pfeift
Bravo polnische Ulan
Kein Feind ihm wiederstehen kann.
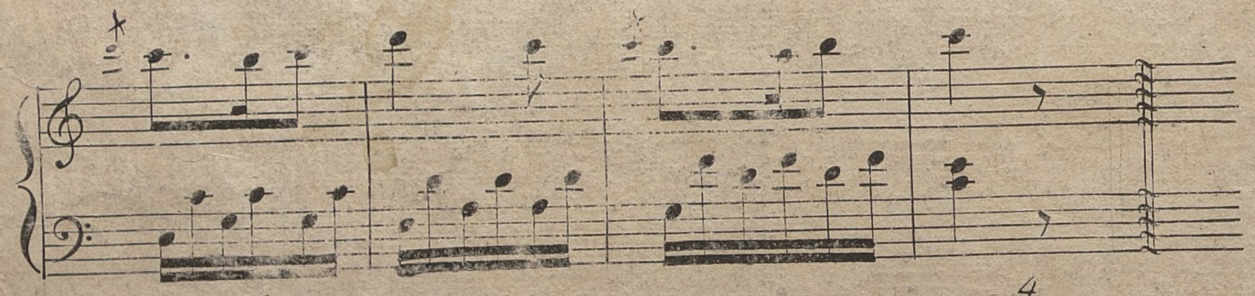
Hat des Feindes Brust verfehlet,
Der Lanz' geschärften Stahl
Gleich sticht von neuer Kraft beseelet
Der Ulan zum zweiten Mal.
Mit Kühnheit etc:

Kühn und muthig in dem Kampfe
Freundlich in des Lagers Zelt
In Lieb' und Kanonendampfe
Wanket nie ein Polenheld.
Mit Kühnheit etc:

Der Moscowiten Held.

№ 3.





2

Fort fort mit Constantin dem Held
Dem gutes Recht gar nicht gefällt,
Mit ihm nach S'birien hin!
Hin, hin — — —
La la — — —

3

Auf den Strafsen gallopiren
Und das Marsfeld observiren
Wenn Kanone nicht erschallt,
Schallt schallt — — —
La la — — —

4

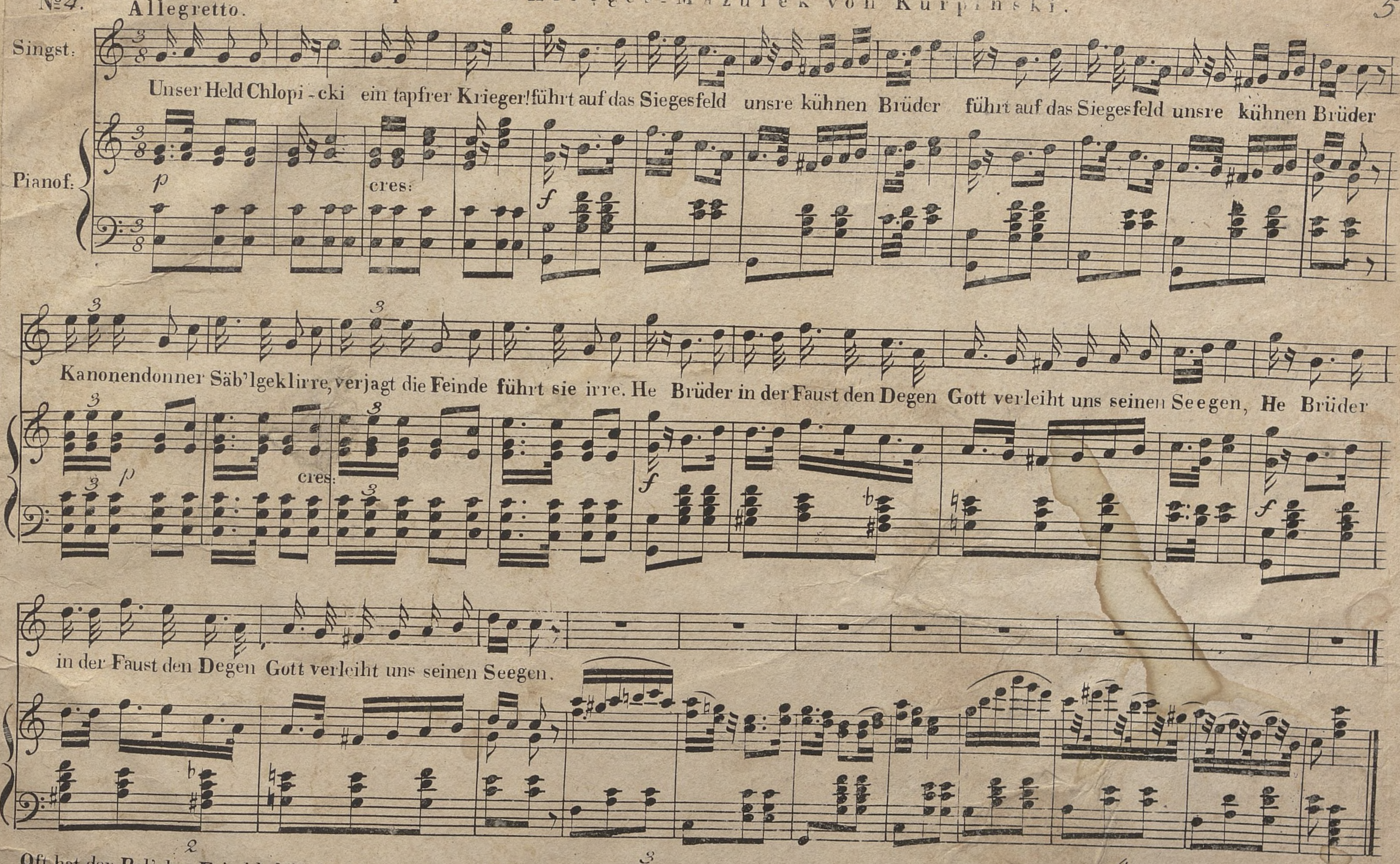
Der sächs'sche Platz der war sein Glanz,
Dort trug er einen Lorbeerkranz;
Der ziert jetzt sein Haupt nicht mehr,
Mehr mehr — — —
La la — — —

5

Oft haben wir schmachten müssen
Lies unterm Adler× uns schliefsen
Der ist noch hier, doch wo er?
Er er — — —
La la — — —

×Ein Gefängniss in Warschau.

No. 4. **Chlopickis Krieges-Mazurek von Kurpinski.**



2

Oft hat der Pol' den Feind bekämpft, ihn verwüstet,
Niemals nach and'rer Hab' gierig er gelüstet;
Die räub'rischen Rotten zu verhöhnen,
Ist nur die Tugend von Polens Söhnen.
He Brüder in der Faust den Degen
Gott verleihtuns seinen Seegen.

3

Vorwärts Brüder, tapfer, muthig, behende!
Chlopicki führt den Kampf mit Ruhm für uns zu Ende.
Wer mit der Sense seinen Scherz will treiben
Dem wird sie tüchtig die Nase reiben.
He Brüder etc:
Gott verleiht etc:

4

Hallo, nur vorwärts Ihr Landesleut! Hurra. Hurra
Wo's um unsre Rechte geht steh'n wir alle da
Mit der Wurzel woll'n den Baum wir fällen
Zu Brei und Pulver stampfen die Gesellen.
He Brüder etc:
Gott verleiht etc:

2101